



# Septemberkino

## Vorpremiere

Samstag 10. September 2016, 20.00 Uhr

## SAFARI

**Regie: Ulrich Seidl,**

**Konzept: Ulrich Seidl und Veronika Franz**

**Kamera: Wolfgang Thaler**

Österreich 2016, 90 Min.; digitale Projektion, in Anwesenheit des Filmemachers

Afrika. In den Weiten der Wildnis, dort, wo es Buschböcke, Impalas, Zebras, Gnus und anderes Getier zu Tausenden gibt, machen sie Urlaub. Deutsche und österreichische Jagdtouristen fahren durch den Busch, sie liegen auf der Lauer, sie gehen auf die Pirsch. Dann schießen sie, weinen vor Aufregung und posieren vor ihren erlegten Tieren. Ein Urlaubsfilm über das Töten, ein Film über die menschliche Natur.

### REGIESTATEMENT

*„Mit SAFARI wollte ich nicht die Reichen, die Adeligen, die Scheichs und Oligarchen bei ihrer Großwildjagd zeigen, sondern das Normale und Alltägliche.*

*Die Jagd in Afrika ist heutzutage längst auch für den westlichen*

*Durchschnittsmenschen erschwinglich geworden. Dabei war es meine Intention, die Beweggründe des Jagens und die Besessenheit daran herauszufinden und*

*darzustellen. Somit ist der Film auch ein Film über das Töten geworden.“ Ulrich Seidl*

Im Anschluss Diskussionsmöglichkeit mit Ulrich Seidl

Rahmenprogramm mit afrikanischer Kulinarik und afrikanischer Musik

**RUSSISCHE FILMTAGE** Kooperation mit dem Gosfilmofond Russlands, des staatlichen Filmarchivs in Moskau, gemeinsam mit dem FILMCLUB DROSENDORF am 16. und 17. September im Saal des Strandbades mit russischem Kulinarium.

**Fortsetzung auf Seite 2**

16. September 2016 um 20 Uhr im Strandbadsaal

## **Aelita**

**Regie: Yakow Protasanow**

UDSSR 1924, 75 Min.; Stummfilm

Eine Science Fiction Geschichte die eine Reise zum Mars und die erträumten Welten am Mars und ihre Abenteuer mit einer Marsgöttin Aelita zum Inhalt hat.

17. September 2016 um 20 Uhr im Strandbadsaal

## **Weißes Moos**

**Regie: Wladimir Tumaew**

Russland 2014, OmDtU

Ein Werk das den jungen Aljoscha im Konflikt zwischen den Traditionen seines Volkes und seiner Liebe zeigt. Ein Drama welches in den Weiten der russischen Tundra spielt.

24. September 2016 um 19 Uhr 30 im GH Failler

## **Es brennt a Welt**

**Stimmen erheben**

Der ca 30 stimmige Chor „Gegenstimmen“ wird im Rahmen des Programmes „Musik Aktuell in NÖ“ eine Station in Drosendorf abhalten. Gemeinsam mit instrumenteller Begleitung von einer E-Gitarre mit Lukas Thöni und einem E-Bass mit Alexander Hofmayr unter der musikalischen Leitung von Stefan Foidl wird der Saal stimmlich ausgelotet.

Eintritt: Vorverkauf 15 €, Abendkassa 20 € ermäßigt 10€



Kino Kulturgasthof Failler, Hauptplatz 27, 2095 Drosendorf,  
Reservierungen: 0664/1973793 Gefördert von Niederösterreich Kultur, Stadtgemeinde  
Drosendorf/Zissersdorf, Volksbank Drosendorf  
Infos: [www.filmclubdrosendorf.at](http://www.filmclubdrosendorf.at)



Reservierungen: 0664/1973793 Gefördert von Bundeskanzleramt Sektion Kunst, Niederösterreich Kultur,  
Stadtgemeinde Drosendorf/Zissersdorf, Volksbank Infos: [www.filmclubdrosendorf.at](http://www.filmclubdrosendorf.at)